

FRAGEBOGEN (Auszug aus: René Kirchhofer, „Welcher Pflanzentyp bist du?“)

1 *Das Wesentliche ist unsichtbar*

1 2 3

Suchen Sie sich intuitiv eine Pflanze – in der Natur, in der Literatur oder imaginär. Wie sieht sie aus? Wenn es Ihnen hilft, machen Sie eine Zeichnung.

1 Hat sie eine starke Bewurzelung?

2 Ist sie sehr blattreich?

3 Ist sie farbig oder duftend oder könnte sie es im Jahresverlauf noch werden?

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

2 *Stein – Pflanze – Tier, dazu der Mensch*

Welche Aussage trifft für Sie überwiegend zu?

1 Ich sammle Steine

2 Ich bin gerne von Pflanzen umgeben

3 Ich habe (oder hätte gerne) ein Haustier

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

3 *Unerwünschtes Kraut oder essbares Wildgemüse?*

Angenommen Sie übernehmen einen etwas verwilderten Schrebergarten. Dank Ameisen, Wind und Wurzelresten sprießen viele Unkräuter. Außer dem giftigen Hahnenfuß sind alle hier vorgestellten Wildkräuter essbar. Welche lassen Sie stehen, welche reißen Sie aus? Kreuzen Sie die Gruppe mit den meisten unerwünschten Pflanzen an.

1 Löwenzahn, Nelkenwurz, Baumtropf, Scharbockskraut

2 Brennnessel, Bärlauch, Zitronenmelisse

3 Hahnenfuß, Gundelrebe, Klee, Gänseblümchen, Veilchen

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

4 *Maggikraut, Frauenkraut, Gurkenkraut – drei Pflanzenporträts*

Welche der drei Pflanzen steht Ihnen am nächsten?

1 Liebstöckel (Maggikraut)

2 Schafgarbe (Frauenkraut)

3 Borretsch (Gurkenkraut)

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

5 *Der Wald macht Stimmung*

Stellen Sie sich vor, an einem sonnigen, spätsommerlichen Tag eine Wanderung zu unternehmen. Es stehen Ihnen drei Rastplätze zur Verfügung. Welchen wählen Sie?

1 In einem Mischwald setzen Sie sich auf einen halb morschen Baumstrunk. In Ihrem Blickfeld entdecken Sie Pilze.

2 Der Boden eines Nadelwaldes mit etwas Lichteinfall ist mit einem weichen Moosteppich bedeckt. Sie setzen sich auf einen mit Flechten und Moos überzogenen Stein.

3 Sie fühlen sich angezogen von Farnen oder Schachtelhalmen, die im lichter gewordenen Wald das Untergehölz bilden und oft dicht bewachsene, inselartige Flächen einnehmen. Eine Bank lädt zum Picknicken ein.

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

6 *Wandelbare Pflanzenteile – schmackhaft angerichtet*

Aus welchem der drei wurzelnahen Pflanzenteil würden Sie sich am liebsten einen Salat zubereiten?

1 Rettich – Wurzel/Wurzelhals

2 Kartoffel – Sprossknolle unterirdisch

3 Rande/Rote Bete – Sprossknolle oberirdisch

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

7 *Das Sterben von Buchs, Bambus und Aloe vera*

1 2 3

Mit welcher Pflanze würden Sie Ihrem Wunschgarten eine Struktur geben und welcher Gartenstil würde es sein?

- 1 Ein mit Buchs eingefasster Bauerngarten
- 2 Ein Einfamilienhaus-Ziergarten mit Bambus-Sicht- und Windschutz
- 3 Ein südliches Anwesen, das von Aloe vera Pflanzen, Agaven oder auch Kakteen umgeben ist.

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

8 *Von biblischen Wüsten, Wassernymphen und einem Liebespaar*

Zu den Rosaceae (Rosengewächsen) zählen so unterschiedliche Pflanzen wie Frauenmantel, Weißdorn, Blutwurz, Quitte, Apfel, nicht aber die Pflanzen dieses Kapitels. Welche dieser drei „Rosen“ interessiert Sie am meisten?

- 1 die Wüstenrose (Rose von Jericho)
- 2 die Wasserrose (weiße Seerose)
- 3 die Ackerrose (Adonisröschen)

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

9 *Suppe als Kulturgut*

Auf einer Menukarte stehen drei Suppen zur Auswahl. Sie erkundigen sich nach den Rezepten. Welche der Suppen würden Sie bestellen?

- 1 Schwarzwurzelsuppe
- 2 Grüne Kräutersuppe
- 3 Kürbissuppe mit Safran

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

10 *Rezepte aus der Kräuteroffizin*

Welches dieser alkoholischen Getränke sagt Ihnen vermutlich am meisten zu? Verbunden mit dem geschmacklichen Genuss ist die Aktivierung einer bestimmten Körperfunktion.

- 1 Wurzelwein – kräftiger Aperitif – Appetit
- 2 Klostertrunk mit Waldmeister – lieblicher Digestif – Verdauung
- 3 Holunderelixier – köstliche Medizin – Abwehrkraft

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

11 *Hildegard von Bingen – emanzipierte Seherin*

Welches Universalgewürz nach Hildegard von Bingen würden Sie – nach dem Lesen der Gewürzbeschreibung – am ehesten in Ihrer Küche anwenden?

- 1 Bertram – Gewürz für alle Speisen
- 2 Galgant – Gewürz des Lebens
- 3 Quendel – Energiegewürz

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

12 *Heidnisch-christliche Rituale*

Zu welchem der folgenden Bräuche und Rituale aus dem Jahresfestkreis haben Sie ein positives Verhältnis? Welches Brauchtum bedeutet Ihnen am meisten?

- 1 12 Raunächte – zwischen den Jahren – Übergang zu Neuem
- 2 40 Tage Fastenzeit – Aschermittwoch bis Ostern – innere Klärung
- 3 Johannisfeuer – 24. Juni Johannistag – Sonne tanken

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

13 *Reise zu sich selbst oder Reisefieber?*

Welchen der drei Ausflüge würden Sie lieber machen?

- 1 Alleine auf einer Wanderung im Schwarzwald Pilze sammeln und sie am Abend im trauten Kreis als köstliche Pilzschnitten genießen.
- 2 An einer geführten Urwaldexpedition „Auf den Spuren von Bruno Manser“ teilnehmen.
- 3 Eine Destillationsfabrik für ätherisches Lavendelöl in der Provence besuchen.

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

14 *Weidegras, Schweinefraß und Pfauenrad*

1 2 3

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, Tiere zu halten, für welche Gruppe würden Sie sich entscheiden?

- 1 Schweine
- 2 Kühe, Pferde, Schafe,
- 3 Hühner, Pfauen

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

15 *Kaffeeliebhaber oder Schwarzteedame – Hauptsache: Koffein*

Welches der koffeinhaltigen Getränke trinken Sie am häufigsten?

- 1 Schwarzer Tee oder roter Tee
- 2 Grüner Tee oder weißer Tee
- 3 Kaffee , Coca-Cola oder Energydrinks

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

16 *Von Chicorée und Apfeltee*

Mit welcher Gruppe dieser koffeinfreien Alternativen zu Tee, Kaffee und Energydrinks können Sie sich anfreunden oder welche würden Sie gerne kennen lernen?

- 1 Chicorée (Wegwartenwurzelkaffee)
- 2 Roter oder grüner Rotbuschtee
- 3 Eichelkaffee, Apfeltee

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

17 *Symbole*

Entscheiden Sie sich für je ein Symbol aus den Zeilen A–F auf S. 118 des Buches René Kirchhofer, „Welcher Pflanzentyp bist du?“.

Übertragen Sie dann die Spalte mit den meisten Kreuzen in das entsprechende Feld rechts.

	1	2	3
A	☐	☐	☐
B	☐	☐	☐
C	☐	☐	☐
D	☐	☐	☐
E	☐	☐	☐
F	☐	☐	☐

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

18 *Von schönen Frauen und klarem Verstand*

Für welches der drei Mineralien entscheiden Sie sich?

- 1 Hämatit
- 2 Malachit
- 3 Bergkristall

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

19 *Von Sternenstaub, Katzensgold und Höllenfeuer*

Für welches der drei Mineralien entscheiden Sie sich?

- 1 Meteoreisen
- 2 Pyrit
- 3 Schwefelblüte

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

20 *Licht dank Luna, Sol und Phosphorus*

1 2 3

Welchem Metall und damit welchen Gestirnen und Verhaltensmustern stehen Sie nahe?

- 1 Silber – Mond – Weiblichkeit
- 2 Gold – Sonne – Freude
- 3 Kupfer – Venus – Sinnlichkeit

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

21 *Der Winterblues, die erotische Frühlingsbraut und der goldene Herbst*

Welche jahreszeitliche Situation entspricht Ihrem Naturell und Ihren Sehnsüchten am besten?

- 1 Winter mit Knirschen von Schuhen auf gefrorenem Schnee
- 2 Frühlingserwachen und Regenschauer
- 3 Altweibersommer, Herbstwind und raschelndes Laub

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

22 *Von Friedhofeiben, Gerechtigkeitseichen und Lichtbäumen*

Welchem der drei Bäume fühlen Sie sich am nächsten?

- 1 mystische Eibe
- 2 majestätische Eiche
- 3 lichte Föhre/Kiefer

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

23 *Dichterfürst wirft Purpur-Farbbeutel*

Welche Farbe zieht Sie am stärksten an?



24 *Würfelt Gott?*

Welcher der folgenden Aussagen können Sie am ehesten Glauben schenken?

- 1 Salzkristalllampen beeinflussen das Raumklima positiv und fördern damit das Wohlbefinden.
- 2 Wasser hat ein Gedächtnis und kann Informationen speichern.
- 3 Spirituell begabten Menschen ist es möglich, nur von Luft und Licht zu leben, ohne feste Nahrung zu sich zu nehmen.

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

25 *Bonusfrage*

Bei welchem Menschentyp ordnen Sie sich selber ein? Konsultieren Sie dazu die Tabelle „Wurzel-, Blatt- und Blütenmenschen im Überblick“ auf S. 172 oder entscheiden Sie „aus dem Bauch heraus“.

- 1 Wurzelmensch
- 2 Blattmensch
- 3 Blütenmensch

☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Tragen Sie jetzt die Anzahl Kreuze jeder Spalte in die Felder unten ein. Spalte 1 entspricht den Wurzelmenschen, Spalte 2 den Blattmenschen und Spalte 3 den Blütenmenschen. Die Summen lassen die Wurzel-, Blatt- und Blütenanteile Ihres Wesens erkennen. Mit 4 multipliziert ergeben sie die jeweiligen Anteile in Prozent.

© Fragebogen René Kirchhofer.

Die Auswertung zum Fragebogen finden Sie in: René Kirchhofer „Welcher Pflanzentyp bist du?“, Editions Heuwinkel, ISBN 978-2-940484-31-7, weitere Informationen zum Buch auf: www.kirchhoferbasel.ch

1

2

3

--

--

--